



Notizen aus der Universität Bayreuth

Gefäßkrankungen im alten Ägypten

Vor circa einem Jahr machte eine wissenschaftliche Meldung über den Gesundheitszustand der alten Ägypter weltweit die Runde. International wurde unter anderem über den Sender CNN, national in STERN und Fokus berichtet. Professor Randall Thompson vom Mid America Heart Institute in Kansas City, USA, hatte im Rahmen eines internationalen Forschungsprojektes in Kairo die Körper von 22 zum Teil 4000 Jahre alten Mumien mittels Computertomographie untersucht. Bei mehr als der Hälfte von ihnen wurden arteriosklerotische Befunde erhoben, die aufzeigen, dass krankhafte Gefäßveränderungen schon vor unserer durch ungesunde Lebensweise charakterisierten Zeit aufgetreten sind.

Professor Thompson befindet sich im Rahmen eines Wissenschaftsprojektes in Bayreuth und wird am Donnerstag um 19.00 Uhr im Hörsaal (H 35) des Instituts für Sportwissenschaft einen Vortrag zu dem Thema "Atherosclerosis in Ancient Egyptian Mummies; The HORUS Study" halten.

Er wird hierbei auf die außergewöhnlichen Methoden eingehen, die es möglich machten erstmals die inneren Organe von Mumien auch qualitativ zu untersuchen. Weiter lassen die Ergebnisse neue Interpretationen bei der Entstehung von Gefäßkrankungen zu.

Zu dem Vortrag sind alle Interessierten, das heißt auch alle Nicht-Universitätsangehörige sehr herzlich eingeladen. Professor Thomson wird ihn in englischer Sprache halten, die Diskussion erfolgt auf Englisch und Deutsch.

1449 Zeichen
29 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei



Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Ursula Küffner
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de